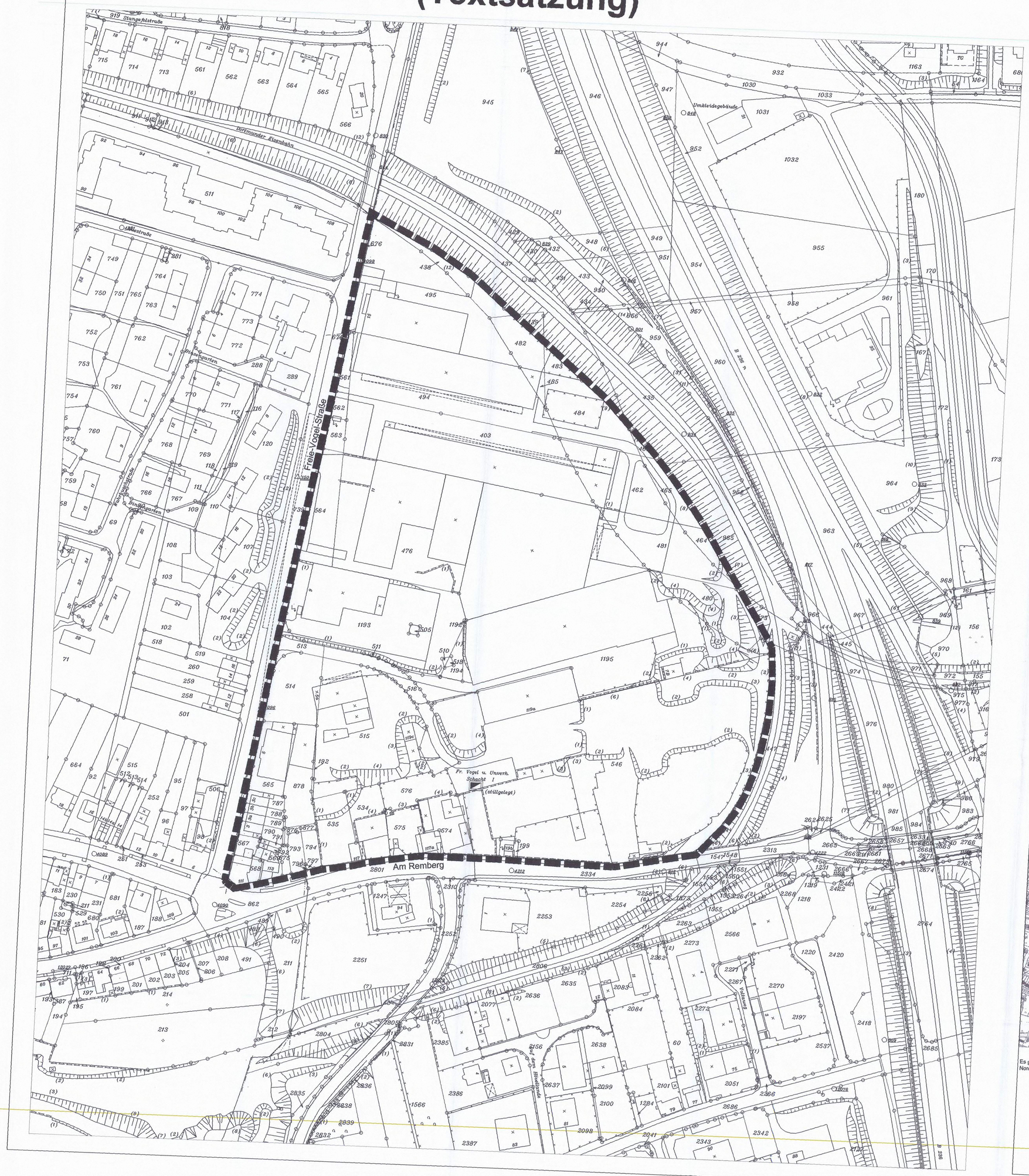
1. Auslertigung

Bebauungsplan Ap 221 - Freie-Vogel-Straße - (Textsatzung)



Bebauungsplan Ap 221
- Freie-Vogel-Straße -

Aufgrund der §§ 2 Abs. 1, 9 Abs. 2 a, 10 und 13 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I, S. 2414; BGBl. III/FNA 213-1) in Verbindung mit den §§ 7 und 41 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) vom 14.07.1994 (GV NRW S. 666; SGV NRW 2023) in der zur Zeit geltenden Fassung beschließt der Rat der Stadt Dortmund den Bebauungsplan Ap 221 - Freie-Vogel-Straße - in Form folgender Textsatzung:

§ 1
Räumlicher Geltungsbereich

Der Planbereich umfasst den überwiegend gewerblich genutzten Bereich zwischen Freie-Vogel-Straße im Westen, der Straße „Am Remberg" im Süden und der ehemaligen Verbindungsbahn im Osten und Norden in Dortmund-Schüren (siehe beigefügten Übersichtsplan).

§ 2
Inhalt des Bebauungsplanes

(1) Baunutzungsverordnung 1990

Für den gesamten Planbereich gilt die Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (Baunutzungsverordnung – BauNVO) in der Fassung vom 23.01.1990 (BGBl. I, S. 132).

(2) Art der baulichen Nutzung

Nach den §§ 8 und 9 BauNVO sind in den Gewerbe- und Industriegebieten Gewerbebetriebe aller Art grundsätzlich zulässig. Nicht zulässig sind gemäß § 1 Abs. 5 in Verbindung mit § 1 Abs. 9 BauNVO jedoch Einzelhandelsbetriebe. Die bereits vorhandenen genehmigten Einzelhandelsbetriebe genießen Bestandsschutz.

§ 3
Inkrafttreten

Der Bebauungsplan Ap 221 - Freie-Vogel-Straße - tritt mit dem Tage der Bekanntmachung in Kraft.

Zu diesem Bebauungsplan gehört die Begründung vom 24.01.2008.

Die Planunterlage entspricht den Anforderungen des § 1 der Planzeichenverordnung 1990 (PlanzV1990) vom 18.12.1990 (BGBl. 1991 I, S. 58). Die Grenzen und Bezeichnungen der Flurstücke stimmen mit dem Nachweis des Liegenschaftskatasters Stand 09/2006 überein. Die Festlegung der städtebaulichen Planung ist geometrisch eindeutig

Dortmund, den 10.07.2008
Leiter des Katasteramtes

Stadt Dortmund 3517 Vermessungs- u. Katasteramt

Der Ausschuss für Umwelt, Stadtgestaltung und Wohnen hat in seiner Sitzung am 07.12.2005 nach § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414; BGBl. III / FNA 213-1) in Verbindung mit den §§ 7 und 41 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) vom 14.07.1994 (GV NRW S. 666, SGV NRW 2023) in der zur Zeit geltenden Fassung beschlossen, den Bebauungsplan Ap 221 -Freie Vogel Straße- aufzustellen und die Bürgerinnen und Bürger gemäß § 3 Abs. 1 BauGB an der Bauleitplanung zu beteiligen.

Dortmund, den 21.07.2008
Oberbürgermeister / Ratsmitglied

Die Bürgerbeteiligung nach § 3 Abs. 1 BauGB hat in der Zeit vom 05.02.2007 bis 19.02.2007 stattgefunden.

Dortmund, den 05.06.2008
Bereichsleiter

Der Rat der Stadt hat am 24.01.2008 nach § 10 Abs. 1 BauGB sowie in Verbindung mit den §§ 7 und 41 Abs. 1 GO NRW diesen Bebauungsplan als Satzung beschlossen.

Dortmund, den 21.07.2008
Oberbürgermeister / Ratsmitglied

Der Satzungsbeschluss ist nach § 10 Abs. 3 BauGB in den Dortmunder Bekanntmachungen–Amtsblatt der Stadt– Nr. 21 vom 27.05.08 ortsüblich bekannt gemacht worden. Mit dieser Bekanntmachung ist der Bebauungsplan Ap 221 -Freie Vogel Straße- als Satzung in Kraft getreten.

Dortmund, den 05.06.2008
Bereichsleiter

Hiermit wird entsprechend § 2 Abs. 3 der Bekanntmachungsverordnung vom 26.08.1999 (GV NRW 1999, S. 516) bestätigt, dass der Wortlaut der Satzung über den Bebauungsplan Ap 221 -Freie Vogel Straße- mit dem Beschluss des Rates vom 24.01.2008 übereinstimmt und dass die Verfahrensvorschriften gemäß § 2 Abs. 1 und 2 Bekanntmachungsverordnung eingehalten worden sind.

Dortmund, den 21.07.2008
Oberbürgermeister / Ratsmitglied

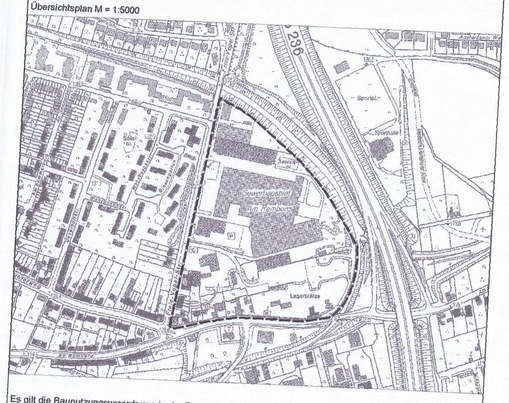
FESTSETZUNGEN NACH DEM BAUGESETZBUCH (BauGB) UND NACH DER BAUNUTZUNGSVERORDNUNG (BauNVO) IN DER FASSUNG VOM 23.01.1990 (BGBl.I.S.132)

Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes (§ 9 Abs. 7 BauGB)

Bebauungsplan Ap 221 - Freie-Vogel-Straße -

	Maßstab	Blatt	Abteilung
	1:1000	1	61/4

Übersichtsplan M = 1:5000



Es gilt die Baunutzungsverordnung in der Fassung vom 23.01.1990 und die Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen -Landesbauordnung- (GV NRW S.255/SGV NRW 232)

1. Auslertigung

Stadt Dortmund
Stadtplanungs- und Bauordnungsamt

Satzungsplan